

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

XVI. Band 16. Stück

TEIL I

Ausgegeben den 25. November 1967

	Seite
<b>Inhalt:</b> Nr. 109 Einberufung zur 11. Tagung der 38. Synode .....	157
Nr. 110 Predigttexte für das Kirchenjahr 1967/68 .....	157
Nr. 111 Anordnung betreffend Kirchenkollekten im Jahre 1968 .....	158
Nr. 112 Bekanntmachung der Neufassung des GEMA-Vertrages über kirchenmusikalische Aufführungen vom 9./15. Februar 1967 .....	159
— Nachrichten .....	162
— Bücherverzeichnis .....	162

### Nr. 109

#### Einberufung zur 11. Tagung der 38. Synode

Die 38. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg wird zu einer Tagung auf

**Montag, den 27. November 1967**

einberufen.

Die Tagung beginnt um 18.00 Uhr mit einer Andacht in der Bäuerlichen Volkshochschule in Hankhausen bei Rastede.

Die Verhandlungen der Synode am Dienstag, dem 28. November 1967, beginnen um 9.15 Uhr in der Bäuerlichen Volkshochschule in Hankhausen bei Rastede und werden am Freitag, dem 1. Dezember 1967, beendet sein.

Am Sonntag, dem 26. November 1967, ist gemäß Art. 82 der Kirchenordnung in allen Gottesdiensten der Synode fürbittend zu gedenken.

Um eine rechtzeitige Beratung in den Ausschüssen sicherzustellen, müssen etwaige Anträge und Eingaben an die Synode bis spätestens zum 13. November 1967 über den Oberkirchenrat eingereicht werden. Es muß damit gerechnet werden, daß nach dem 13. November eingehende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Oldenburg, den 26. Oktober 1967

Der Oberkirchenrat  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
D. Harms  
Bischof

### Nr. 110

#### Predigttexte für das Kirchenjahr 1967/68

Der Oberkirchenrat hat in seiner Sitzung vom 23. 10. 1967 beschlossen, den Gebrauch der nachstehenden Predigtreihe für das Kirchenjahr 1967/68 zu empfehlen. Diese Predigtreihe ist von der Lutherischen Liturgischen Konferenz Deutschlands herausgegeben.

1. Advent .....	Römer 13, 11–14
2. Advent .....	Römer 15, 4–13 oder 1. Timotheus 6, 11b–16
3. Advent .....	1. Kor. 4, 1–5
4. Advent .....	Philipper 4, 4–7. (8–9)

Christnacht .....	Titus 2, 11–14 <sup>1</sup>
Heiliges Christfest I .....	Titus 3, 4–8a <sup>1</sup>
Heiliges Christfest II .....	Hebräer 1, 1–6 <sup>1</sup>
zugleich Tag des Erzmärtyrers Stephanus .....	Apostelgeschichte (6, 8–15); (7, 2a 51–54) 7, 55–59)
1. Sonntag nach dem Christfest .....	Galater 4, 1–7
zugleich Altjahrsabend .....	Römer 8, 31b–39 od. Jesaja 9, 1–6
Neujahr, Tag der Beschneidung und Namengebung des HERRN .....	Galater 3, 23–29 od. Jakobus 4, 13–17
Epiphantias, Tag der Erscheinung des HERRN .....	Jesaja 60, 1–6
1. Sonntag nach Epiphantias .....	Römer 12, 1–6
2. Sonntag nach Epiphantias .....	Römer 12, 6–16b
3. Sonntag nach Epiphantias .....	Römer 12, 16c–21
4. Sonntag nach Epiphantias .....	Römer 13, 8–10
Letzter Sonntag nach Epiphantias .....	Petrus 1, 16–21
Septuagesimä .....	1. Kor. 9, 24–27
Sexagesimä .....	2. Kor. 12, 1–10
Estomihi, Sonntag vor den Fasten .....	1. Kor. 13, 1–13
Aschermittwoch .....	Joel 2, 12–19
Passionsgottesdienst in der Woche nach Estomihi .....	1. Mose 1, 26–27 <sup>2</sup>
Invokavit (Sonntag i. d. Fasten) .....	2. Kor. 6, 1–10
Passionsgottesdienst in der Woche nach Invokavit .....	1. Mose 2, 15–17
Reminiszere (2. Sonntag i. d. Fasten) ....	1. Thess. 4, 1–7
Passionsgottesdienst in der Woche nach Remiszere .....	1. Mose 3, 14a. 15–19
Okuli (3. Sonntag i. d. Fasten) .....	Epheser 5, 1–9
Passionsgottesdienst in der Woche nach Okuli .....	2. Mose 12, 3–14
Lätare (4. Sonntag i. d. Fasten) .....	Galater 4, 22–31; 5, 1a oder Römer 5, 1–11
Passionsgottesdienst in der Woche nach Lätare .....	1. Mose 22, 1–18
Judika (5. Sonntag i. d. Fasten, Passionssonntag) .....	Hebräer 9, 11–15 oder Hebr. 4, 14–16

<sup>1</sup> Die Aufteilung der drei Predigttexte für das Christfest in der Reihenfolge: „Christnacht, 25. Dezember, 26. Dezember“ ist nicht bindend.

<sup>2</sup> Der Predigttext kann hier und zu allen fortlaufenden Lesungen auch diesen selbst entnommen werden.

Passionsgottesdienst in der Woche nach Judika .....	2. Mose 34, 5–9
Palmarum (6. Sonntag i. d. Fasten) .....	Philipper 2 (1–4) 5–11
Passionsgottesdienst am Sonntag Palmarum	4. Mose 21, 4–9
Passionsgottesdienst in der Woche nach Palmarum .....	4. Mose 21, 4–9
Gründonnerstag (Tag der Einsetzung des heiligen Abendmahls) .....	1. Kor. 11, 23–29
Karfreitag (Tag der Kreuzigung des HERRN)	Jesaja 52, 13. 15b; 53, 1–12
In der Osternacht .....	Matth. 28, 1–7 oder Luk. 24, 1–8 oder Joh. 20, 1–10
Das heilige Osterfest .....	1. Kor. 5, 7–8 oder
(Tag der Auferstehung des Herrn) .....	1. Kor. 15, 50–58
Ostermontag .....	Apostelgeschichte 10, 34a. 36–43
Quasimodogeniti (1. Sonntag n. Ostern) ..	1. Joh. 5, 1–5
Miserikordias Domini (2. Sonntag n. Ostern)	1. Petrus 2, 21b–25
Jubilate (3. Sonntag n. Ostern) .....	1. Petrus 2, 11–17 (18–20) oder 1. Kor. 15, 1–10 <sup>3</sup>
Kantate (4. Sonntag n. Ostern) .....	Jakobus 1, 17–21 od. 1. Kor. 15, 12–20 <sup>3</sup>
Rogate (5. Sonntag n. Ostern) .....	Jakobus 1, 22–27 od. 1. Timotheus 2, 1–8 od. 1. Kor. 15, 50–58 <sup>3</sup>
Tag der Himmelfahrt des HERRN .....	Apostelgeschichte 1, 1–11
Exaudi (Sonntag n. d. Himmelfahrt des HERRN .....	1. Petr. 4, 7–11
Das heilige Pfingstfest (Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes) .....	Apostelgeschichte 2, 1–14a, 22–23. 32–33. 36
Pfingstmontag .....	Apostelgeschichte 10, 34–36. 42–48a
Tag der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis) .....	Römer 11, 33–36
1. Sonntag nach Trinitatis .....	1. Joh. 4, 16b–21
23. Juni Johannis .....	Jesaja 40, 1–8 <sup>4</sup>
3. Sonntag nach Trinitatis .....	1. Petrus 5, 5c–11
4. Sonntag nach Trinitatis .....	Römer 8, 18–23
5. Sonntag nach Trinitatis .....	1. Petrus 3, 8–15a. (15b–17)
6. Sonntag nach Trinitatis .....	Römer 6, 3–11
7. Sonntag nach Trinitatis .....	Römer 6, 19–23
8. Sonntag nach Trinitatis .....	Römer 8, 12–17
9. Sonntag nach Trinitatis .....	1. Kor. 10, 1–13
10. Sonntag nach Trinitatis .....	1. Kor. 12, 4–11 od. Römer 9, 1–5; 10, 1–4
11. Sonntag nach Trinitatis .....	1. Kor. 15, 1–11 <sup>5</sup> od. 1. Kor. 1, 26–31
12. Sonntag nach Trinitatis .....	2. Kor. 3, 3–9
13. Sonntag nach Trinitatis .....	Galater 3, 15–22 od. 1. Joh. 4, 7–16
14. Sonntag nach Trinitatis .....	Galater 5, 16–25
15. Sonntag nach Trinitatis .....	Galater 5, 25 bis 6, 10

<sup>3</sup> An Jubilate, Kantate und Rogate kann auch über die oben angegebenen zweiten epistolischen Lektionen aus 1. Kor. 15 gepredigt werden, an Rogate über 1. Kor. 15, 50–58 aber nur, wenn über diesen Text nicht schon am Ostersonntag gepredigt worden ist.

<sup>4</sup> Wenn Johannis am 24. Juni gottesdienstlich gefeiert wird, wird der 23. Juni als 2. Sonntag nach Trinitatis begangen: 1. Joh. 3, 13–18.

<sup>5</sup> Falls über diesen Text nicht schon an Jubilate gepredigt worden ist.

29. September Michaelis .....	Offenbarung 12, 7–12 <sup>6</sup>
1. Sonntag nach Michaelis .....	Epheser 4, 22–32
2. Sonntag nach Michaelis .....	Epheser 5, 15–21
18. Oktober 1968 Erntedankfest .....	2. Kor. 9, 6–15
3. Sonntag nach Michaelis .....	Epheser 6, 10–18
4. Sonntag nach Michaelis .....	Philipper 1, 3–11
31. Oktober Gedenktag der Reformation ..	Offenbarung 14, 6–7
5. Sonntag nach Michaelis .....	Philipper 3, 17–21
6. Sonntag nach Michaelis .....	Kolosser 1, 9–14
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres ....	2. Thess. 1, 3–10
Allgemeiner Buß- und Betttag .....	Römer 2, 1–12 <sup>7</sup>
Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag, Sonntag vom Jüngsten Gericht .....	2. Petrus 3 (3–7), 8–14 <sup>8</sup>

Oldenburg, den 26. Oktober 1967

Der Oberkirchenrat  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
H ö p k e n  
Oberkirchenrat

<sup>6</sup> Weil der Michaelistag auf einen Sonntag fällt, tritt sein Proprium an die Stelle des Sonntagspropriums, 16. Sonntages nach Trinitatis. Das Proprium des 17. und 18. Sonntages nach Trinitatis fällt in diesem Jahre aus.

<sup>7</sup> Dieser Predigttext gilt, sofern die Niedersächsischen Kirchen nicht einen anderen Predigttext bestimmen.

<sup>8</sup> Wird der Gedenktag der Entschlafenen in Verbindung mit dem letzten Sonntag des Kirchenjahres begangen, ist der Predigttext 1. Kor. 15, 50–57.

## Nr. 111

### Anordnung, betreffend Kirchenkollekten im Jahr 1968

Auf Grund des Gesetzes vom 27. März 1946, betreffend Regelung des Kollektenrechts, ordnet der Oberkirchenrat mit Zustimmung des Synodalausschusses folgende landeskirchlichen Kollekten für das Jahr 1968 an:

#### A.

Neujahr	1. Januar	Gesamtkirchliche Notstände und Aufgaben der EKD
Epiphania	6. Januar	siehe B (1)
2. Sonntag n. Epiphania	14. Januar	Geistig und körperlich behinderte Kinder
4. Sonntag n. Epiphania	28. Januar	Diakonisches Werk: Kinderpflegenest Collstede
Septuagesimä	11. Februar	Stadt des kirchl. Wiederaufbaus
Estomihi	25. Februar	Vorhalten f. dringende Notstände (innerhalb unserer Landeskirche)
Reminiszere	10. März	Pflegevorschule des Elisabethstiftes in Oldenburg
Lätare	24. März	Innere Mission (Seemanns-, Auswanderer- u. Bahnhofsmission)
Judika	31. März	Förderung des Nachwuchses im kirchlichen Dienst
Karfreitag	12. April	Diakonisches Werk: Patenschaft
Ostern	14. April	Oldenburger Diakonissenhaus Elisabethstift
Quasimodogeniti	21. April	Diakonisches Werk: Kinderbetreuung
Jubilate oder an einem anderen Konfirmationssonntag	5. Mai	Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Kantate	12. Mai	Förderung der Kirchenmusik
Pfingsten	2. Juni	Norddeutsche Mission: für neue Lehrkräfte im Ost-Monogebiet Togos u. Leipziger Mission (Aufbau der Masai-Mission in Tanzania)
Pfingstmontag	3. Juni	Norddeutsche Mission: Bau eines Evangelisationszentrums in Ho/Ghana (Arbeitsgebiet von Pastor von Stuckrad)
1. Sonntag n. Trinitatis	16. Juni	Ökumene und Auslandsarbeit und Martin-Luther-Bund
4. Sonntag n. Trinitatis	7. Juli	Innere Mission (Straffälligen-, Straftentlassenfürsorge und Fürsorge für die Familie von Inhaftierten)
7. Sonntag n. Trinitatis	28. Juli	Diakonenanstalt Falkenburg
10. Sonntag n. Trinitatis	18. August	Missionarisch-diakonische Arbeit im Heiligen Land
11. Sonntag n. Trinitatis	25. August	Verband der Deutschen Bibelgesellschaften
13. Sonntag n. Trinitatis	8. Sept.	Frauenarbeit: Müttergenesung und Mütterschule
15. Sonntag n. Trinitatis	22. Sept.	Bäuerliche Volkshochschule
1. Sonntag n. Michaelis	6. Okt.	Ökumenisches Hilfsprogramm des luth. Weltdienstes
Erntedankfest	18. Okt.	Diakonisches Werk
Tag der Reformation oder 5. Sonntag n. Michaelis	31. Okt.	Gustav-Adolf-Werk
Bußtag	3. Nov.	
Letzter Sonntag im Kirchenjahr	20. Nov.	Bethel
2. Advent	24. Nov.	Diakonisch. Arb. von Innerer Mission u. Evang. Hilfswerk im Osten
Weihnachten	8. Dez.	Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Altjahrsabend	25. Dez.	Diakonisches Werk: Innere Mission und Einheimische Diaspora
	31. Dez.	Diakonisches Werk: Heimatlose

### B.

Außer den unter A aufgeführten Pflichtkollekten empfiehlt der Oberkirchenrat den Gemeinden, folgende Kollekten zu halten:

Epiphaniastag oder 1. Sonntag nach Epiphaniastag	6. Januar	Kollekte für den medizinischen Dienst der Evangelisationsgruppen in Togo
Heiligabend u. an beliebigen Tagen		Brot für die Welt

Oldenburg, den 1. Nov. 1967

Der Oberkirchenrat  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
Höpken  
Oberkirchenrat

## Nr. 112

### Bekanntmachung

#### der Neufassung des GEMA-Vertrages über kirchenmusikalische Aufführungen vom 9./15. Februar 1967

Der Oberkirchenrat gibt nachstehend die Neufassung des GEMA-Vertrages über kirchenmusikalische Aufführungen vom 9./15. Februar 1967 bekannt.

Oldenburg, den 26. Oktober 1967

Der Oberkirchenrat  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
Dr. Hemprich  
Oberkirchenrat

#### Neufassung des GEMA-Vertrages über kirchenmusikalische Aufführungen

Vom 9./15. Februar 1967

#### Vertrag

Zwischen

der GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, Berlin 30, Bayreuther Straße 37/38,

vertreten durch ihren Vorstand Herrn Generaldirektor Dr. h. c. Erich Schulze,

und

der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover-Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 2A,

vertreten durch den Vorsitzenden ihres Rates und den Leiter der Kirchenkanzlei,

im nachstehenden Text kurz EKD genannt, wird folgender Vertrag geschlossen:

1.

#### Aufführungsgenehmigung

(1) Die GEMA erteilt den Kirchen und Kirchengemeinden, ferner den Mitgliedern der Zentralstelle für evangelische Kirchenmusik angeschlossenen Organisationen (Verband evangelischer Kirchenmusiker Deutschlands, Verband evangelischer Kirchenchöre Deutschlands und Posaunenwerk der Evangelischen Kirche in Deutschland) die Genehmigung zur Aufführung des jeweils ihrer Verwaltung unterstehenden Musikrepertoires nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Vertrages.

(2) Die Aufführungsgenehmigung umfaßt nur die der GEMA zustehenden Rechte.

(3) Die Aufführungsgenehmigung schließt nicht die Berechtigung zur Aufnahme der Musikdarbietungen auf Schallplatte, Tonband usw. ein.

(4) Die Aufführungsgenehmigung darf nicht auf Dritte übertragen werden.

2.

#### Pauschalbetrag

Die EKD zahlt als Vergütung für die nach Ziffer 1 erteilte Aufführungsgenehmigung an die GEMA jährlich einen Pauschalbetrag von

DM 30 000,—  
(Dreißigtausend DM),

fällig am 1. Oktober eines jeden Jahres.

3.

#### Durch den Pauschalbetrag nach Ziff. 2 abgeholte Musikaufführungen

Durch den Pauschalbetrag nach Ziff. 2 sind abgeholt:

- Konzertveranstaltungen, die die Kirchen, Kirchengemeinden und die Mitglieder der in Ziff. 1 angegebenen Organisationen als alleinige Veranstalter im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchführen,
- Gemeindeabende der Kirchen und Kirchengemeinden ohne Gesellschaftstanz.

4.

#### Vergütungssätze für Musikaufführungen, die nicht durch den Pauschalbetrag nach Ziff. 2 abgeholt sind

(1) Für eigene Musikaufführungen der Kirchen, Kirchengemeinden und der Mitglieder der in Ziff. 1 angegebenen Organisationen, die nicht durch den Pauschalbetrag nach Ziff. 2 abgeholt sind, berechnet die GEMA die Vorzugsvergütungssätze für Organisationen des jeweils gültigen zuständigen Tarifs, soweit diese Musikaufführungen rechtzeitig vorher angemeldet werden. Ein Exemplar der zur Zeit für Einzelaufführungen mit Unterhaltungs- und Tanzmusik gültigen Vergütungssätze U-VK ist diesem Vertrag beigefügt.

(2) Findet im Anschluß an eine nach Ziff. 2 abgeholte Musikaufführung im gleichen Veranstaltungsraum eine gesellige Veranstaltung mit Tanz- und Unterhaltungsmusik statt und wird für beide Veranstaltungen nur ein Eintrittsgeld oder Unkostenbeitrag erhoben, so wird bei der Berechnung der Aufführungstantiemen nach den Vergütungssätzen U-VK für die gesellige Veranstaltung die Hälfte des Eintrittsgeldes oder Unkostenbeitrages zugrunde gelegt. Ist jedoch in solchen Fällen von den Teilnehmern an der geselligen Veranstaltung zusätzlich ein Tanzgeld zu entrichten, gilt als Eintrittsgeld für die gesellige Veranstaltung die Hälfte des für die Gesamtveranstaltung zu entrichtenden Unkostenbeitrages zuzüglich Tanzgeld.

(3) Beginnt die Gesamtveranstaltung (Musikaufführung nach Ziff. 2 mit anschließender geselliger Veranstaltung) nach 19 Uhr, ermäßigen sich die Vergütungssätze U-VK für die gesellige Veranstaltung um 20%.

(4) Die Vergütungen für Veranstaltungen nach Ziff. 4 (1) sind spätestens innerhalb einer Woche nach jeder Veranstaltung an die GEMA zu zahlen. Wenn Einzelverträge für derartige Veranstaltungen mit der GEMA abgeschlossen worden sind, sind für die Fälligkeit der Pauschalbeträge die vertraglichen Vereinbarungen maßgebend.

## 5.

### Jugendveranstaltungen

Im Interesse der musischen Erziehung der Jugend wird die GEMA keine Vergütungen beanspruchen für

- a) die regelmäßigen — jugendpflegerischen Aufgaben dienenden — Zusammenkünfte der Mitglieder einzelner evangelischer Jugendgruppen (Gruppen und Heimabende, Arbeitskurse, Sing-, Spiel- und Tanzkreise),
- b) die im Zusammenhang damit durchgeführten Elternabende, Weihnachtsfeiern und Veranstaltungen gleicher Art der einzelnen Jugendgruppen unter der Voraussetzung, daß diese Veranstaltungen nicht mit Gesellschaftstanz verbunden sind oder anschließend eine Tanzveranstaltung durchgeführt wird.

## 6.

### Programme

(1) Die EKD wird die Zentralstelle für evangelische Kirchenmusik beauftragen, der GEMA bis spätestens zum 15. eines jeden Quartalsmonats für das vorausgegangene Vierteljahr alle Musikaufführungen nach Ziff. 3 bekanntzugeben und dieser Mitteilung je ein Programm der Musikaufführungen beizufügen.

(2) Die EKD und die Zentralstelle für evangelische Kirchenmusik werden die Kirchen, die Kirchengemeinden und die Mitglieder der Organisationen nach Ziff. 1 zur Abgabe vollständiger und wahrheitsgemäßer Programme anhalten.

## 7.

### Nicht angemeldete Musikaufführungen

Die GEMA ist berechtigt, für Musikaufführungen nach Ziff. 3, die von den Kirchen, den Kirchengemeinden oder den Mitgliedern der Organisationen nach Ziff. 1 der Zentralstelle für evangelische Kirchenmusik nicht rechtzeitig unter Beifügung einer Musikfolge gemeldet werden, ihre tariflichen Vergütungsansprüche unmittelbar beim Veranstalter geltend zu machen.

## 8.

### Vertragsdauer

Der Vertrag wird zunächst für die Zeit vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1967 geschlossen; er verlängert sich jeweils um ein Jahr, falls er nicht drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

## 9.

### Gerichtsstand

Gerichtsstand am Sitz der GEMA.  
Berlin, den 9. Februar 1967

## GEMA

### Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte

Der Vorstand

Schulze

Generaldirektor

Hannover, den 15. Februar 1967

### Kirchenkanzlei der Evangelischen Kirche in Deutschland

Hammer

Präsident

Berlin, den 16. Februar 1967

### Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

Scharf

Bischof

## II. Besondere Vergütungssätze

1. *Unterhaltungskonzerte bei Versammlungen und Kundgebungen*  
Vergütungssätze in Abschnitt I, Gruppe A mit einem Nachlaß von 25%.

2. *Platzkonzerte*

a) in Orten mit bis zu	20 000 Einwohnern	DM 7,20
b) in Orten mit bis zu	50 000 Einwohnern	DM 10,80
c) in Orten mit bis zu	100 000 Einwohnern	DM 14,40
d) in Orten mit über	100 000 Einwohnern	DM 21,60

3. *Unterhaltungskonzerte im Freien, die der Fremdenverkehrswerbung dienen*

a) in Orten mit bis zu	20 000 Einwohnern	DM 10,80
b) in Orten mit bis zu	50 000 Einwohnern	DM 14,40
c) in Orten mit bis zu	100 000 Einwohnern	DM 21,60
d) in Orten mit über	100 000 Einwohnern	DM 28,80

4. *Musikaufführungen bei Festzügen und Umzügen*  
Je mitwirkende Kapelle:

a) bei Festzügen und Umzügen, die nach Art und Umfang überwiegend als Werbung der Wirtschaft durchgeführt werden	DM 21,60
b) bei sonstigen Festzügen und Umzügen	DM 10,80

5. *Musikaufführungen bei Sportveranstaltungen*

Vergütungssätze in Abschnitt I nach der Gesamtbesucherzahl (1½ Personen = 1 qm)

Sportveranstaltungen mit lediglich musikalischer Umrahmung:	
a) bis zu 500 Besucher	DM 9,—
b) bis zu 1000 Besucher	DM 18,—
c) je weitere angefangene 1000 Besucher	DM 6,—

6. *Musikalische Umrahmung bei Werbeveranstaltungen*

(Vorführung von Industrieerzeugnissen durch Firmen, Werbeveranstaltungen von Sparkassen u. ä., ausgenommen Modenschauen und Kleiderschauen)

Größe des Veranstaltungsraumes in qm	
a) bis zu 200 qm	DM 4,—
b) bis zu 266 qm	DM 6,—
c) je weitere angefangene 66 qm	DM 2,—

## III. Allgemeine Bestimmungen

1. *Geltungsbereich*

Die Vergütungssätze U-VK finden für Einzelaufführungen mit Musikern — gleichgültig ob Berufs- oder Laienmusiker — Anwendung; sie gelten für Unterhaltungs- und Tanzmusikaufführungen, ferner für Unterhaltungskonzerte, Musikaufführungen bei Varietéveranstaltungen, Bunten Nachmittagen, Bunten Abenden, Modenschauen und ähnlichen Veranstaltungen.

## 2. Berechnung

Die *allgemeinen Vergütungssätze in Abschnitt I* werden je nach Art der Aufführungen für einen bestimmten Zeitraum oder je Veranstaltung berechnet.

Für eigene Musikaufführungen von Gastwirten erfolgt die Berechnung ausschließlich nach Ziff. 2 a).

### a) Unterhaltungs- und Tanzmusikaufführungen

Die Vergütungssätze in Abschnitt I gelten für Unterhaltungs- und Tanzmusikaufführungen nach 15 Uhr, soweit sie spätestens um 22 Uhr beendet sind, oder für Aufführungen nach 18 Uhr.

Beginnen die Musikaufführungen nach 15 Uhr (vor 18 Uhr) und dauern sie länger als bis 22 Uhr, erhöhen sich die Vergütungssätze um 50%. Der Zuschlag von 50% entfällt bei Musikaufführungen im Freien, die bei ungünstiger Witterung nicht in einen geschlossenen Raum verlegt werden können.

Für Musikaufführungen vor 15 Uhr werden 50% der Vergütungssätze berechnet. Finden an den gleichen Tagen auch nachmittags oder abends Musikaufführungen statt, werden für die Musikaufführungen vor 15 Uhr 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% der Vergütungssätze berechnet.

### b) Unterhaltungskonzerte, Variétéveranstaltungen, Bunte Nachmittage, Bunte Abende, Modenschauen und ähnliche Veranstaltungen

Für Unterhaltungskonzerte, Variétéveranstaltungen, Bunte Nachmittage, Bunte Abende, Modenschauen und ähnliche Veranstaltungen werden die Vergütungssätze in Abschnitt I je Veranstaltung berechnet.

Für weitere Veranstaltungen derselben Art des gleichen Veranstalters, die am gleichen Tage im gleichen Veranstaltungsraum oder auf dem gleichen Veranstaltungsplatz durchgeführt werden, ermäßigen sich die Vergütungssätze um 50%.

### c) Musikaufführungen vor Stuhlreihen

Für Musikaufführungen vor Stuhlreihen werden die Vergütungssätze in Abschnitt I nach der Anzahl der vorhandenen Sitzplätze (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sitzplätze = 1 qm) berechnet

### d) Musikaufführungen im Freien

Für Musikaufführungen im Freien werden die Vergütungssätze in Abschnitt I nach dem Personenfassungsvermögen der Veranstaltungsplätze (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Personen = 1 qm) oder, wenn die genaue Angabe des Personenfassungsvermögens nicht möglich ist, nach der Gesamtbesucherzahl berechnet.

Die *besonderen Vergütungssätze in Abschnitt II* werden je Veranstaltung berechnet.

### 3. Rechtzeitiger Erwerb der Aufführungsgenehmigung

Die Vergütungssätze finden nur für Musikaufführungen Anwendung, für die die Aufführungsgenehmigung von der GEMA rechtzeitig vor deren Durchführung erworben wird.

### 4. Umfang der Aufführungsgenehmigung

Durch die Vergütungssätze sind nur Musikaufführungen in dem der Berechnung zugrunde liegenden Umfang abgegolten. Für die Übertragung der Musikaufführungen in weitere Veranstaltungsräume oder auf weitere Veranstaltungsplätze ist eine besondere Aufführungsgenehmigung erforderlich.

Soweit die Berechnung der Vergütungssätze nicht nach der Größe bzw. dem Personenfassungsvermögen der Veranstaltungsräume und Veranstaltungsplätze oder nach der Besucherzahl erfolgt (Abschnitt II Ziff. 2, 3 und 4), wird die Aufführungsgenehmigung nur für die unmittelbaren Darbietungen durch Musiker erworben.

Die Aufführungsgenehmigung der GEMA umfaßt nur die ihr zustehenden Rechte.

Die Aufführungsgenehmigung der GEMA berechtigt nicht zur mechanischen Vervielfältigung der aufgeführten Musikstücke (Aufnahme auf Schallplatte, Band, Draht usw.).

Die Vergütungssätze sind unbeschadet der Anzahl der aufgeführten Musikstücke und unabhängig davon, in welchem Umfange von den zur Verfügung gestellten Aufführungsrechten Gebrauch gemacht wird, zu zahlen.

**GEMA**  
Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte

**Vergütungssätze U-VK**  
für  
**Einzelaufführungen mit Unterhaltungs- und Tanzmusik mit Musikern**  
— **Vorzugsätze für Organisationen** —  
Gültig ab 1. Januar 1964  
**I. Allgemeine Vergütungssätze**

**Anlage**  
zum Pauschalvertrag  
PV/16 b Nr. 1 (2)

Größe des Veranstaltungsraumes in qm (von Wand zu Wand gemessen), wobei 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Personen auf 1 qm gerechnet werden	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D	Gruppe E	
	Eintrittsgeld, Tanzgeld oder sonstiger Unkostenbeitrag					
	ohne oder bis zu DM 1,50	bis zu DM 3,—	bis zu DM 5,—	bis zu DM 8,—	über DM 8,—	
	Vergütungssatz je Aufführung DM					
1	bis zu 66 qm	6,—	12,—	18,—	24,—	28,—
2	bis zu 100 qm	7,20	14,40	21,60	28,80	34,—
3	bis zu 133 qm	10,80	21,60	32,40	43,20	52,—
4	bis zu 200 qm	14,40	28,80	43,20	57,60	69,—
5	bis zu 266 qm	21,60	36,—	54,—	72,—	86,—
6	bis zu 333 qm	28,80	43,20	64,80	86,40	104,—
7	bis zu 400 qm	36,—	50,40	75,60	100,80	120,—
8	bis zu 533 qm	43,20	57,60	86,40	115,20	138,—
9	bis zu 666 qm	57,60	72,—	108,—	144,—	172,—
10	bis zu 1332 qm	86,40	108,—	162,—	216,—	259,—
11	bis zu 2000 qm	115,20	144,—	216,—	288,—	346,—

Für Musikaufführungen in Räumen von über 2000 qm Größe werden die Vergütungssätze zwischen der GEMA und dem Veranstalter von Fall zu Fall vereinbart.

## NACHRICHTEN

### Gestorben

28. 7. 1967 Pfarrer i. R. Oskar Lehnert, Rastede

### Berufen

1. 8. 1967 Pastor Hans Baartz, zum Pfarrer in Hatten  
 16. 9. Pastor Alois Werwie, Oldenburg, zum Pfarrer in Ohmstede  
 1. 10. Pfarrer Bernd Linnemann, Ganderkesee, zum Pfarrer an den Krankenanstalten in Oldenburg-Kreyenbrück  
 1. 11. Pfarrer Walter Henkel, Wilhelmshaven, zum Pfarrer in Ganderkesee  
 1. 11. Pastor Michael Schmidt, Bremen, zum Pfarrer in Stuhr

### Eingeführt

10. 9. 1967 Pfarrer Hans-Helmut Schmidt, Heppens  
 17. 9. Pastor Paul Walter Baartz, Hatten  
 5. 10. Pfarrer Bernd Linnemann, Ganderkesee, landeskirchliche Pfarrstelle für die Krankenhauseelsorge in Oldenburg-Kreyenbrück

### Eingewiesen, Beauftragt

1. 9. 1967 Lehrvikar Hans Bielfeld, Wilhelmshaven, nach Oldenburg, Christuskirche  
 1. 10. Vikar Karl Bonenkamp, Jever, nach Friesoythe  
 1. 10. Vikar Peter Klische, Jever, nach Fedderwardergroden  
 1. 10. Vikarin Elke Klische, Jever, nach Sande  
 1. 10. Vikar Jürgen Schipper, Wichernstift Elmelo, nach Eversten, Volksschule Staakenweg  
 1. 11. Vikar Volkmar Heger, Stuhr, nach Cloppenburg  
 1. 11. Vikar Reinhold Carels, Jever, nach Zetel

### Zum Lehrvikar wurde ernannt

19. 7. 1967 Hans Bielfeld, Wilhelmshaven

### Zu Pfarrvikaren wurden ernannt

1. 10. 1967 Vikar Volkmar Heger, Stuhr  
 1. 10. Vikar Martin Haas, Friesoythe

### Ordiniert

29. 10. 1967 Pfarrvikar Andreas Noth, Elsfleth  
 29. 10. Pfarrvikar Klaus Bieback, Cäcilienroden  
 29. 10. Pfarrvikarin Bärbel Bieback, Cäcilienroden  
 29. 10. Pfarrvikar Reinhold Carels, Jever

### Die Bewerbungsfähigkeit für eine Pfarrstelle erhielten

1. 8. 1967 Pastor Alois Werwie, Oldenburg  
 1. 10. Pastor Dr. Hans-Ulrich Minke, Wilhelmshaven  
 1. 10. Pastor Gerold Struss, Goldenstedt  
 1. 10. Pastor Walter von Lingen, Falkenburg über Delmenhorst  
 1. 10. Pastor Klaus von Mering, Rastede  
 1. 10. Pastor Harald Gross, Wilhelmshaven  
 1. 10. Pastor Uwe Höppner, Edewechterdamm  
 1. 11. Pastor Michael Schmidt, Bremen

### In den Ruhestand versetzt

30. 9. 1967 Kirchenrat Gerhard Päschke, Varel

### Beurlaubt

1. 4. 1967 Vikar Peter Diepold, Munderloh, für ein Jahr zum Theol. Stift, Göttingen

### Ernennungen

27. 8. 1967 Pfarrer Horst Grotrian, Brake, zum Kreispfarrer des Kirchenkreises Brake  
 1. 10. Pfarrer Egon Kollmann, Varel, zum Kreispfarrer des Kirchenkreises Varel

### Theol. Prüfungen

#### I. Examen

19. 7. 1967 Hans Bielfeld, Wilhelmshaven

#### II. Examen

29. 9. 1967 Vikar Andreas Noth  
 Vikar Klaus Bieback  
 Vikarin Bärbel Bieback  
 Vikar Reinhold Carels

### Die Organistenprüfung bestanden

17. 10. 1967 Cornelia Nicolaysen, Zetel  
 Karl-Günther Jacob, Sengwarden  
 Ulrich Banditt, Ganderkesee

## Bibliothek des Evang.-luth. Oberkirchenrats Oldenburg Neuerwerbungen von April 1967 bis Oktober 1967

- Aalen**, Leiv: Die Theologie des jungen Zinzendorf (= Arbeiten z. Geschichte u. Theologie d. Luthertums. Bd. 16). Berlin 1966.  
**Appell** an die Kirchen der Welt. Dokumente d. Weltkonferenz für Kirche u. Gesellschaft. Hrsg. v. Ökumen. Rat der Kirchen. Stuttgart 1967.  
**Arbeitsplan** für den evangelischen Religionsunterricht an Volksschulen. Hrsg. v. Dietrich Steinwede. Göttingen 1967.  
**Bacher**, Wilhelm: Tradition und Tradenten i. d. Schulen Palästinas und Babyloniens. Studien u. Materialien z. Entstehungsgeschichte des Talmuds. Photomechan. Nachdruck 1966. Berlin 1966.  
**Bauer**, Walter: Aufsätze u. kleine Schriften. Hrsg. v. Georg Strecker. Tübingen 1967.  
**Begrich**, Joachim: Der Psalm des Hiskia. Ein Beitrag z. Verständnis von Jesaja 38, 10—20. (= Forschungen z. Religion u. Literatur d. Alten u. Neuen Testaments. H. 42.) Göttingen 1926.  
**Begründung** und Gebrauch der heiligen Taufe. Hrsg. v. Otto Perels. Berlin 1963.  
**Bekenntnis**, Lutherisches. Auswahl aus d. Bekenntnisschriften der Ev.-Luth. Kirche. Hrsg. v. Ernst Kinder u. Klaus Haendler. Berlin. 2. Aufl. 1962.  
**Betz**, Hans Dieter: Nachfolge und Nachahmung Jesu Christi im Neuen Testament. (= Beiträge z. histor. Theologie. Bd. 37.) Tübingen 1967.  
**Beyschlag**, Karlmann: Clemens Romanus und der Frühkatholizismus. Unters. zu I. Clemens 1—7. (= Beiträge z. historischen Theologie. Bd. 35.) Tübingen 1966.

- Bieder**, Werner: Die Verheißung der Taufe im Neuen Testament. Zürich 1966.  
**Bonhoeffer**, Thomas: Die Gotteslehre des Thomas von Aquin als Sprachproblem. (= Beiträge z. histor. Theologie. Bd. 32.) Tübingen 1961.  
**Brecht**, Martin: Die frühe Theologie des Johannes Brenz. (= Beiträge zur histor. Theologie. Bd. 36.) Tübingen 1966.  
**Buhr**, Heinrich: Der Glaube — was ist das? Pfullingen 1963.  
**Carspecken**, Ferdinand: Probleme des Jugendwohlfahrtsgesetzes vom 11. 8. 1961. (= Jugend im Blickpunkt. Bd. o. Nr.) Berlin 1962.  
**Carspecken**, Ferdinand: Wege der Zusammenarbeit des Jugendamtes mit anderen Trägern der Jugendarbeit. (= Jugend im Blickpunkt. Bd. o. Nr.) Berlin 1957.  
**Cullmann**, Oscar: Urchristentum und Gottesdienst. (= Abhandlungen zur Theologie d. Alten u. Neuen Testaments. Bd. 3.) 4. Aufl. Zürich 1962.  
**Cullmann**, Oscar: Vorträge und Aufsätze 1925—1962. Hrsg. v. Karlfried Fröhlich. Festschrift z. 65. Geb. am 25. 2. 1967. Tübingen—Zürich 1966.  
**Diaspora**, Die evangelische. Jahrbuch des Gustav-Adolf-Werkes 1967. Kassel 1967.  
**Dinkler**, Erich: Signum Crucis. Aufsätze z. Neuen Testament und zur Christlichen Archäologie. Tübingen 1967.  
**Diskussion** um Kreuz und Auferstehung. Zur gegenwärtigen Auseinandersetzung in Theologie u. Gemeinde. Hrsg. v. Bertold Klappert. Wuppertal 1967.

- Elliger, Karl:** Studien zum Habakuk-Kommentar vom Toten Meer. (= Beiträge z. histor. Theologie. Bd. 15.) Tübingen 1953.
- Frühgeschichte,** Vorchristlich-christliche, in Niedersachsen. Hrsg. v. Hans-Walter Krumwiede. (= Beiheft zum Jahrbuch d. Gesellschaft f. Niedersächs. Kirchengeschichte. Bd. 64/1966.) Blomberg-Lippe 1967.
- Fürstenau, Peter:** Soziologie der Kindheit. (= Gesellschaft u. Erziehung. Bd. 3.) Heidelberg 1967.
- Gamm, Hans-Jochen:** Pädagogische Studien zum Problem der Judenfeindschaft. Beitrag z. Vorurteilsforschung. Berlin-Neuwied 1966.
- Gerlach-Praetorius, Angelika:** Gewissen – Konflikt – Entscheidung. Texte u. didakt. Überlegungen zum 20. Juli 1944. (= Hamburger Arbeitshilfen. H. 7A.) Hamburg 1965.
- Gerlach-Praetorius, Angelika:** Die Kirche vor der Eidesfrage. Die Diskussion um den Pfarrereid im „Dritten Reich“. (= Arbeiten z. Geschichte d. Kirchenkampfes. Bd. 18.) Göttingen 1967.
- Gerleman, Gillis:** Ruth. Das Hohelied. (= Bibl. Kommentar Altes Testament. Bd. 18.) Neukirchen 1965.
- Gespräch,** Kranzbacher, der Lutherischen Bischofskonferenz zur Auseinandersetzung um die Bibel. Hrsg. v. Hugo Schnell. Berlin 1967.
- Grenzen,** Neue. Ökumenisches Christentum morgen. Bd. 2. Hrsg. v. Klaus v. Bismarck u. Walter Dirks. Stuttgart–Olten 1967.
- Gunkel, Hermann:** Einleitung in die Psalmen. Die Gattungen der religiösen Lyrik Israels. 2. Aufl. Göttingen 1966.
- Hahn, Ferdinand:** Christologische Hoheitstitel. Ihre Geschichte im frühen Christentum. (= FRLAN H. 83.) 3. Aufl. Göttingen 1966.
- Hammelsbeck, Oskar:** Evangelische Lehre von der Erziehung. 2. neubearb. u. erw. Aufl. München 1958.
- Handbuch** des kirchenmusikalischen Dienstes im Nebenamt. Hrsg. v. Walter Opp. Berlin 1967.
- Handbuch** der Kirchengeschichte. Hrsg. v. Hubert Jedin. Bd. 4. Freiburg 1967.
- Harms, Hugo:** Geschichte d. Kirchenkampfes in Oldenburg. Bd. 3 u. 4. Jever 1967.
- Harrer, Friedrich:** Jugendwohlfahrtskunde. Grundriß f. d. sozialpädagogische Ausbildung u. Praxis. (= Jugend im Blickpunkt. Bd. o. Nr.) 5. Aufl. Berlin 1967.
- Henss, Walter:** Das Verhältnis zwischen Diatessaron, christlicher Gnosis u. „Western Text“. (= Zeitschrift f. d. neutestamentliche Wissenschaft. Beih. 33.) Berlin 1967.
- Heydrich, Jürgen:** Untersuchungen zum Geistlichen Lied der Erweckungsbewegung. Inaugural-Dissertation. Berlin 1961.
- Hirsch, Emanuel:** Predigerbibel. Berlin 1964.
- Hirsch, Emanuel:** Schöpfung und Sünde in der natürlich-geschichtlichen Wirklichkeit des einzelnen Menschen. Versuch einer Grundlegung christl. Lebensweisung. (= Beiträge z. systemat. Theologie. Bd. 1.) Tübingen 1931.
- Hirsch, Emanuel:** Studien zum vierten Evangelium. Text/Literarkritik/Entstehungsgeschichte. (= Beiträge z. histor. Theologie. Bd. 11.) Tübingen 1936.
- Hören und fragen.** Predighilfe. Hrsg. v. Georg Eichholz u. Arnold Falkenroth. Bd. 5. W.-Barmen 1967.
- Holl, Karl:** Kleine Schriften. Hrsg. v. Robert Stupperich. Tübingen 1966.
- Ittel, Gerhard Wolfgang:** Ostern und das leere Grab. Gütersloh 1967.
- Jahrbuch,** Kirchliches, für die Evangelische Kirche in Deutschland. Jg. 92/1965. Gütersloh 1967.
- Jentsch, Werner:** Handbuch der Jugendseelsorge. Bd. 1. Gütersloh 1965.
- Jülicher, Adolf:** Die Gleichnisreden Jesu. 2 Teile in 1 Band. Unveränd. fotomechan. Nachdr. d. Ausgabe Tübingen 1910. Darmstadt 1963.
- Jung, Winfried:** Staat und Kirche im kirchlichen Friedhofswesen. Jur. Diss. Göttingen 1967.
- Kähler, Martin:** Aufsätze zur Bibelfrage. Hrsg. v. Ernst Kähler. (= Theolog. Bücherei. Bd. 37.) München 1967.
- Kaesemann, Ernst:** Jesu letzter Wille nach Johannes 17. 2. Aufl. Tübingen 1967.
- Kasch, Wilhelm F.:** Die Sozialphilosophie von Ernst Troeltsch. Theol. Habil. Tübingen 1963. (= Beiträge z. histor. Theologie. Bd. 34.)
- Keil, Siegfried:** Sexualität. Erkenntnisse u. Maßstäbe. Stuttgart 1966.
- Kerygma** und Mythos. Hrsg. v. Hans-Werner Bartsch. Bd. 3–6. Hamburg 1955–1966.
- Kindt, Karl:** Plädoyer für Gottes Gottheit. G. W. Leibniz „Causa Dei“, neu übers., eingel. u. erl. Berlin 1947.
- Kirche,** Die, als Faktor einer kommenden Weltgemeinschaft. Hrsg. v. Ökumenischen Rat der Kirchen. Stuttgart 1966.
- Kirche** und Staat. Festschrift f. Hermann Kunst z. 60. Geb. am 21. 1. 1967. Hrsg. v. Kurt Aland u. Wilhelm Schneemelcher. Berlin 1967.
- Kirche** im Osten. Bd. 10. Göttingen 1967.
- Köppen, Klaus-Peter:** Die Auslegung der Versuchungsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Alten Kirche. (= Beiträge z. Geschichte d. bibl. Exegese. Bd. 4.) Tübingen 1961.
- Konrad, Johann-Friedrich:** Abbild und Ziel der Schöpfung. Unters. zur Exegese v. Genesis 1 u. 2 i. Barths Kirchl. Dogmatik III, 1. (= Beitr. z. Geschichte d. bibl. Hermeneutik. Bd. 5.) Tübingen 1962.
- Kraft, Heinz:** Kaiser Konstantins religiöse Entwicklung. (= Beiträge z. histor. Theologie. Bd. 20.) Theol. Habil. Tübingen 1955.
- Krause, Gerhard:** Studien zu Luthers Auslegung der Kleinen Propheten. (= Beitr. z. histor. Theologie. Bd. 33.) Theol. Diss. Tübingen 1962.
- Kretschmar, Georg:** Studien zur frühchristlichen Trinitätstheologie. (= Beitr. z. histor. Theologie. Bd. 21.) Theol. Habil. Tübingen 1956.
- Krumwiede, Hans-Walter:** Zur Entstehung des landesherrlichen Kirchenregimentes in Kursachsen u. Braunschweig-Wolfenbüttel. (= Studien z. Kirchengeschichte Niedersachsens. Bd. 16.) Göttingen 1967.
- Kuenneth, Walter:** Entscheidung heute. Jesu Auferstehung – Brennpunkt der theolog. Diskussion. Hamburg 1966.
- Kuitert, Harminus Martinus:** Gott in Menschengestalt (De mensvormigheid Gods [deutsch]). Dogmat.-hermeneut. Studie über d. Anthropomorphismen d. Bibel. Aus d. Holl. übers. v. Erich-Walter Pollmann. (= Beitr. z. evangel. Theologie. Bd. 45.) Theol. Diss. München 1967.
- Lerch, David:** Isaaks Opferung christlich gedeutet. (= Beitr. z. histor. Theologie. Bd. 12.) Theol. Habil. Tübingen 1950.
- Leuenberger, Robert:** Berufung und Dienst. Beitrag z. einer Theologie des evangel. Pfarrerberufes. Zürich 1966.
- Lexikon** deutschbaltischer Theologen seit 1920. Bearb. v. Wilhelm Neander. Hannover 1967.
- Lidzbarski, Mark:** Das Johannesbuch der Mandäer. Einleitg., Übersetzg., Kommentar [nebst] Text. Unveränd. Nachdr. v. 1915. Berlin 1966.
- Linnemann, Eta:** Gleichnisse Jesu. Einführung u. Auslegung. 4. Aufl. Göttingen 1966.
- Lohse, Jens Marten:** Kirche ohne Kontakte? Beziehungsformen in einem Industrieraum. Stuttgart 1967.
- Lührmann, Karl:** Hude in alter Zeit. 1966.
- Luther, Martin:** Werke. Weimarer Ausgabe. Bd. 14. 15. 12.
- Mahrenholz, Christhard:** Die Neuordnung der Trauung. Berlin 1959.
- Malerei-Lexikon,** Kindlers. Bd. 4. Zürich 1967.
- Mangold, Werner:** Empirische Sozialforschung. Grundlagen u. Methoden. (= Gesellschaft u. Erziehung. Bd. 2.) Heidelberg 1967.
- Marxsen, Willi:** Einleitung in das Neue Testament. Einführung i. ihre Probleme. 3. Aufl. Gütersloh 1964.
- Mattern, Lieselotte:** Das Verständnis des Gerichtes bei Paulus. (= Abhandlungen z. Theologie d. Alten u. Neuen Testaments. Bd. 47.) Theol. Diss. Zürich 1966.
- Metzger, Wolfgang:** Die Taufe im missionarischen Anfang und in der Gemeindesituation. Diskussionsbeitr. z. volkshirchl. Taufpraxis. (= Calwer Hefte. H. 46.) Stuttgart 1961.
- Mildenberger, Friedrich:** Die halbe Wahrheit oder die ganze Schrift. Z. Streit zwischen Bibelglauben u. histor. Kritik. (= Beitr. z. evangel. Theologie. Bd. 46.) München 1967.
- Monselewski, Werner:** Der barmherzige Samariter. Auslegungsgesichtl. Unters. zu Lukas 10, 25–37. (= Beitr. z. Geschichte d. bibl. Exegese. Bd. 5.) Theol. Diss. Tübingen 1967.
- Mühlenberg, Ekkehard:** Die Unendlichkeit Gottes bei Gregor von Nyssa. Gregors Kritik am Gottesbegriff d. klassischen Metaphysik. (= Forschungen z. Kirchen- u. Dogmengeschichte. Bd. 16.) Theol. Diss. Göttingen 1966.
- Müller, Johannes:** Martin Bucers Hermeneutik. (= Quellen u. Forsch. zur Reformationsgeschichte. Bd. 32.) Theol. Diss. Gütersloh 1965.
- Müller, Johannes:** Die Vorgeschichte der Pfälzischen Union. (= Unters. z. Kirchengeschichte. Bd. 3.) Theol. Habil. Witten 1967.
- Müller, C. Wolfgang:** Jugend. Soziolog. Materialien. (= Gesellschaft u. Erziehung. Bd. 4.) Heidelberg 1967.

- Nestle**, Dieter: Eleutheria. Teil 1: Die Griechen. (= Hermeneut. Unters. z. Theologie. Bd. 6.) Tübingen 1967.
- Niederwimmer**, Kurt: Der Begriff der Freiheit im Neuen Testament. (= Theol. Bibliothek Töpelmann. Bd. 11.) Theol. Habil. Berlin 1966.
- Nikolaus von Kues**: Werke. Bd. 1. 2. Neuausg. d. Straßburger Drucks von 1488. Hrsg. v. Paul Wilpert. (= Quellen u. Studien z. Geschichte der Philosophie. Bd. 5 u. 6.) Berlin 1967.
- Nilsson**, Kjell Ove: Simul. Das Miteinander von Göttlichem u. Menschlichem in Luthers Theologie. (= Forschungen z. Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 17.) Göttingen 1966.
- Nitsch**, Wolfgang: Hochschule. Soziolog. Materialien. (= Gesellschaft und Erziehung. Bd. 8.) Heidelberg 1967.
- Noack**, Hans-Georg: Der gewaltlose Aufstand. Martin Luther King u. d. Kampf d. amerikan. Neger. Baden-Baden 1965.
- Opfer** für die Weltmission. Hrsg. v. Günter Bezzenberger u. Niels-Peter Moritzen. Kassel 1967.
- Otto**, Gert: Handbuch des Religionsunterrichts. 2. Aufl. Hamburg 1965.
- Pentateuch**, Der hebräische, der Samariter. Hrsg. v. August Freih. v. Gall. Photomechan. Nachdr. v. 1918. Berlin 1966.
- Piper**, Otto: Gottes Wahrheit und die Wahrheit der Kirche. (= Beitr. zur systemat. Theologie. Bd. 4.) Tübingen 1933.
- Post**, Bultmann locutum. Bd. 1. (= Theolog. Forschung. Bd. 37/1.) 2. Aufl. Hamburg 1965.
- Post**, Bultmann locutum. Bd. 2. (= Theolog. Forschung. Bd. 37/2.) 2. Aufl. Hamburg 1966.
- Quellen** zur Geschichte des Papsttums und des Römischen Katholizismus. Bd. 1. 6. völlig neubearb. Aufl. v. Kurt Aland. Tübingen 1967.
- Raeder**, Siegfried: Die Benutzung des masoretischen Textes bei Luther in der Zeit zwischen d. ersten u. 2. Psalmenvorlesung (1515–1518). (= Beitr. z. histor. Theologie. Bd. 38.) Tübingen 1967.
- Raeder**, Siegfried: Das Hebräische bei Luther untersucht bis zum Ende der ersten Psalmenvorlesung. (= Beitr. z. histor. Theologie. Bd. 31.) Theol. Diss. Tübingen 1961.
- Ramsauer**, Bertha: Berichte – Reden – Briefe. Jever 1967.
- Reformation**, Die, in Augenzeugenberichten. Hrsg. v. Helmar Junghans. Mit einer Einleitg. v. Franz Lau. Düsseldorf 1967.
- Rengstorf**, Karl Heinrich: Die Auferstehung Jesu. Form, Art u. Sinn der urchristl. Osterbotschaft. 5. Aufl. Witten 1967.
- Rinderknecht**, Hans Jakob: Konrad Zeller. Methodik christlicher Unterweisung. 4. erw. Aufl. Zürich 1960.
- Rolff**, Hans-G.: Sozialisation und Auslese durch die Schule. (= Gesellschaft u. Erziehung. Bd. 7.) Heidelberg 1967.
- Rudolph**, Kurt: Die Mandäer. Bd. 1. 2. Theol. Diss. (Bd. 1.) Philos. Diss. (Bd. 2.) Göttingen 1960–61.
- Sauter**, Gerhard: Zukunft und Verheißung. Das Problem d. Zukunft i. gegenwärtigen theolog. u. philosophischen Diskussion. Theol. Hab., Zürich 1965.
- Senft**, Christoph: Wahrhaftigkeit und Wahrheit. Die Theologie des 19. Jahrh. zwischen Orthodoxie u. Aufklärung. (= Beitr. z. histor. Theologie. Bd. 22.) Tübingen 1956.
- Sick**, Hansjörg: Melanchthon als Ausleger des Alten Testaments. (= Beitr. z. Geschichte d. bibl. Hermeneutik. Bd. 2.) Tübingen 1959.
- Smend**, Rudolf: Das Mosebild von Heinrich Ewald bis Martin Noth. (= Beitr. z. Geschichte d. bibl. Exegese. Bd. 3.) Tübingen 1959.
- Smitmans**, Adolf: Das Weinwunder von Kana. Ausleg. v. Jo. 2, 1–11 bei den Vätern u. heute. (= Beitr. z. Geschichte d. bibl. Exegese. Bd. 6.) Kath.-theol. Diss. Tübingen 1966.
- Söhngen**, Oskar: Wandel und Beharrung. Vorträge u. Abhandlungen über Kirchenmusik u. Liturgie. Berlin 1965.
- Spectaculum**. Moderne Theaterstücke. Bd. 10. Frankfurt 1967.
- Schäfer**, Rolf: Christologie und Sittlichkeit in Melanchthons frühen Loci. (= Beitr. z. histor. Theologie. Bd. 29.) Theol. Diss. Tübingen 1961.
- Schiller**, Gertrud: Ikonographie der christlichen Kunst. Bd. 1. Gütersloh 1966.
- Schmidt-Clausen**, Kurt: Vorweggenommene Einheit. Die Gründung des Bistums Jerusalems i. Jahre 1841. (= Arbeiten z. Geschichte u. Theologie d. Luthertums. Bd. 15.) Theol. Diss. Berlin 1965.
- Schneider**, Heinz: Die öffentliche Jugendhilfe zwischen Eingriff u. Leistung. Jurist.-sozialpädagog. Analyse d. Aufgaben d. Jugendamts u. ihrer gesetzl. Regelung. (= Jugend im Blickpunkt. Bd. o. Nr.) Berlin 1964.
- Schröder**, Christel Matthias/Hans Saebens: Die Kirchen des Jeverlandes. Jever 1956.
- Schulz**, Siegfried: Die Stunde der Botschaft. Einführung i. d. Theologie der vier Evangelisten. Hamburg 1967.
- Schulz**, Wolfgang: Schulorganisation und Unterricht. (= Gesellschaft und Erziehung. Bd. 6.) Heidelberg 1967.
- Schweitzer**, Albert: Reich Gottes und Christentum. Hrsg. v. Ulrich Neuenschwander. Tübingen 1967.
- Schweizer**, Eduard: Das Evangelium nach Markus. (= NTD. Bd. 1.) 11. Aufl. Göttingen 1967.
- Schwerdtfeger**, Johannes: Arbeit – Beruf – Betrieb. Soziolog. Materialien. (= Gesellschaft u. Erziehung. Bd. 9.) Heidelberg 1967.
- Staat** und Kirche im Wandel der Jahrhunderte. Hrsg. v. Walther Peter Fuchs. Stuttgart 1966.
- Staatskirchenverträge**. Textsammlung. Hrsg. v. Hermann Weber. München 1967.
- Stein**, Albert: Probleme evangelischer Lehrbeanstandung. Theol. Diss. Bonn 1967.
- Strauss**, Gerhard: Schriftgebrauch, Schriftauslegung u. Schriftbeweis bei Augustin. (= Beitr. z. Geschichte d. bibl. Hermeneutik. Bd. 1.) Theol. Diss. Tübingen 1959.
- Streit** um den Frieden. Hrsg. v. Werner Beck u. Reinhard Schmid. Mainz/München 1967.
- Tendenzen** der Theologie im 20. Jahrhundert. Geschichte in Porträts. Hrsg. v. Hans Jürgen Schultz. Stuttgart/Olten 1966.
- Thema** Reformation. Vorbereitungsheft f. Kirche u. Schule. Hrsg. v. Joachim Lell u. Herbert Schultze. Hamburg 1967.
- Theologie**. VI × 12 Hauptbegriffe. Hrsg. v. Claus Westermann. Stuttgart 1967.
- Toews**, Hans-Jürgen: Die Schulbestimmungen des niedersächsischen Konkordats. Mit einem Anhang d. einschläg. Rechtsquellen. Göttingen 1967.
- Trübners** Deutsches Wörterbuch. Bd. 1–8. I. Auftr. d. Arbeitsgem. für deutsche Wortforschung, hrsg. v. Alfred Götze u. Walther Mitzka. Berlin 1939–1957.
- Ursachen** und Folgen v. deutschen Zusammenbruch 1918 u. 1945 bis z. staatl. Neuordnung Deutschlands i. d. Gegenwart. Hrsg. u. bearb. v. Herbert Michaelis u. Ernst Schraepfer. Bd. 12. Berlin 1967.
- Vicedom**, Georg F.: Jesus Christus und die Religionen der Welt. Die Botschaft d. NT i. d. Auseinandersetzung m. d. Fragen d. Religionen nach Wahrheit, Offenbarung u. Erlösung. (= Ausaat-Bücherei. Bd. 22/23.) Wuppertal 1966.
- Vischer**, Lukas: Die Auslegungsgeschichte von 1. Kor. 6, 1–11. Rechtsverzicht u. Schlichtung. (= Beitr. z. Geschichte d. bibl. Exegese. Bd. 1.) Tübingen 1955.
- Wallraff**, H. Günter: Wir brauchen Dich. Als Arbeiter in deutschen Industriebetrieben. München 1966.
- Was** weiß man von der Seele? Erforschung u. Erfahrung. Hrsg. v. Hans Jürgen Schultz. Stuttgart 1967.
- Wegenast**, Klaus: Jesus und die Evangelien. (= Handbücherei für d. Religionsunterricht. H. 1.) Gütersloh 1965.
- Weischedel**, Wilhelm: Die philosophische Hintertreppe. Von Alltag und Tiefsinn großer Denker. München 1966.
- Wendebourg**, Ernst-Wilhelm: Die Christugemeinde und ihr Herr. Krit. Studie z. Ekklesiologie Karl Barths. (= Arbeiten z. Geschichte u. Theologie d. Luthertums. Bd. 17.) Berlin 1967.
- Werbeck**, Wilfrid: Jacobus Perez von Valencia. Unters. zu seinem Psalmenkommentar. (= Beitr. z. histor. Theologie. Bd. 28.) Theol. Diss. Tübingen 1959.
- Werthemann**, Helene: Die Bedeutung der alttestamentl. Historien in Johann Sebastian Bachs Kantaten. (= Beiträge z. Geschichte der bibl. Hermeneutik. Bd. 3.) Tübingen 1960.
- Weymann-Weyhe**, Walter: Revolution im christlichen Denken. Der Angriff v. Philosophie u. Wissenschaft auf d. Fundamente d. überlieferten Glaubens. Olten/Freiburg 1967.
- Winkler**, Eberhard: Die Leichenpredigt im deutschen Luthertum bis Spener. (= Forsch. z. Geschichte u. Lehre d. Protestantismus. Bd. 34.) München 1967.
- Winkler**, Eberhard: Exegetische Methoden bei Meister Eckhart. (= Beiträge z. Geschichte der bibl. Hermeneutik. Bd. 6.) Tübingen 1965.
- Wrage**, Karl Horst: Mann und Frau. Grundfragen der Geschlechterbeziehung. Gütersloh 1966.
- Zimmerli**, Walther: Die Urgeschichte. 1. Mose 1–11. 3. Aufl. Zürich 1967.